

# Mal wieder: Täuschungsversuch - Beweis- und Handlungsproblem

Beitrag von „hofnarr“ vom 11. Juli 2010 19:46

Zitat

Ähnlich schmal ist der Grat bei den Hausaufgaben. Die Eltern sollen dafür sorgen, dass die ordentlich gemacht und sauber in den Unterricht mitgebracht werden. Dort werden sie häufig benotet (ich schreibe mal häufig, an unseren Schulen war das immer so und unsere Lehrer versicherten uns, das sei gesetzlich vorgeschrieben). Wo hört denn da die erlaubte Hilfe auf und wo beginnt der "Betrug"?

In der Oberstufe hatten wir es übrigens immer so, dass die Arbeiten in speziellen Räumen geschrieben wurden, die so groß waren, dass alle einzeln saßen. Das [Abschreiben](#) ganzer Aufsätze war da nicht möglich.

Keines meiner Kinder wurde je in irgendeiner Weise beim Mogeln bei Klassenarbeiten erwischt. Freunde aber durchaus. Das wurde sehr unterschiedlich gehandhabt.

Eine Freundin hatte mal - als einzige aus der Klasse - das Klassenarbeitsheft aus dem Jahr davor weiterbenutzt. Sie schrieben eine Grammatikarbeit zu einem bestimmten Thema, zu dem es auch aus dem Jahr davor eine gab. Das war dann ein Täuschungsversuch. Weil sie da ja hätte nachschlagen können. Wenn sie sich noch erinnert hätte. Dafür bekam sie eine 6. Die dann vom Lehrer mittels Bauchgefühl-mündlich-Note ausgeglichen wurde.

Eines meiner Kinder war darauf spezialisiert, gleich oben über der Arbeit das Datum falschzuschreiben. Oder an der Grundschule das "Diktat" in der Überschrift mit ck. Ich hatte ihm geraten, vorsichtshalber eine Arbeit zurückzuschlagen und das zu überprüfen. Das wäre ja dann auch ein Täuschungsversuch. Noch dazu ein von mir initiiertes.

Interessant finde ich drüben den Hinweis, dass wir Eltern sowieso moralisch alle unzulänglich, nicht fachkundig (müssen wir das sein?) und sowieso niedrigsten Niveaus seien. Das kommt mir irgendwo bekannt vor. Lehrer sind normalerweise fest davon überzeugt, dass Eltern den Schulstoff nicht beherrschen. Woraus sie die Gewissheit ziehen, dass Eltern bei den Hausaufgaben nicht helfen können und man die deswegen als Leistung des Kindes benoten kann.

Da habe ich jetzt mal pauschalisiert.

Alles anzeigen

Zitat

Macht ja auch keinen Sinn, jemanden nicht zu versetzen, weil er mal das Heft schräg gehalten hat.

Dass der Lehrer meint zu wissen, wer da von wem abgeschrieben hat, weil er mal geguckt hat, in welchen Schubladen er die beiden Schüler bisher abgelegt hat, ist natürlich auch nicht wirklich ein Beweis und kann eine gefährliche Sache sein. Der Schüler könnte ja auch gelernt haben.

Ich habe es mehrfach miterlebt, dass sehr schlechten Schülern, die auf einmal eine gute Arbeit schrieben, unterstellt wurde, das könne nur gemogelt sein.

Es wirklich ins freie Ermessen der Lehrer zu stellen, die Täter festzulegen ("Susannea" meint, alles andere passe nicht in unser Rechtssystem. Hoffentlich unterrichtet sie nicht Gemeinschaftskunde), halte ich nicht wirklich für eine gute Idee. Aber ich fürchte fast, dass das so ist.

Zitat

Susanne ist aus Berlin - da muss man nicht besonders gut sein als Lehrer. Von nix kommt nix

Zitat

Zitat:

Ganz fies als Warnung für alle könnte man das ganze auch als mündliche Befragung vor der Klasse machen; jeder bekommt eine etwas andere Fragestellung, die den Stoff, der mit der abgeschriebenen Aufgabe abgedeckt wurde, enthält, dann würde man ja sehen, wer flüssig antworten kann und wer stockt.

Klar. Ergänzend zur 6 die Kinder noch vor der Klasse bloß stellen. Das hat was.

Vielleicht sieht man dann auch nur, wer in so einer Situation nicht so schnell Angst kriegt. Oder wer sich besser darstellen kann.

Aber man konnte ja drüben lesen, dass es immer zwei sind, von denen der eine super und der andere grottig ist. Da ist es dann leicht, das zu unterscheiden.

Würdest du auch vorschlagen, beiden Kindern eine sechs zu geben? Im LF sind neun dafür, drei dagegen und zwei unentschieden.

Alles anzeigen

<http://forumhochbegabung.siteboard.org/viewtopic.php?...5&start=60&sid=>



<https://www.lehrerforen.de/thread/26106-mal-wieder-t%C3%A4uschungsversuch-beweis-und-handlungsproblem/?postID=212248#post212248>